



Karlsruhe, 07.06.2011

## Gutes Bilanzjahr 2010 für Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH (KMK)

- Umsatz steigt um 8%
- Operatives Messedefizit sinkt auf 1,6 Millionen, operatives Kongressdefizit auf 1,3 Millionen
- Umschlagshäufigkeit der Messe steigt auf 9

„Die Talsohle als Folge der weltweiten Wirtschaftskrise ist durchschritten.“ Die KMK-Aufsichtsratschefin und Erste Bürgermeisterin Margret Mergen brachte die durchweg positiven Zahlen, die die KMK auf ihrer Bilanzpressekonferenz präsentierte, auf einen Nenner.

„Entscheidend sind Umsatz, Auslastung und die Reduzierung des Jahresfehlbeitrags. Es ist mir eine Freude, dass Ihnen heute die KMK-Geschäftsführung in genau diesen drei Kernbereichen die entsprechenden Zuwächse oder Reduktionen präsentieren kann.“

Die KMK-Geschäftsführer Britta Wirtz und Klaus Hoffmann bilanzierten für 2010 18,1 Millionen Umsatz (2009: 16,8) – eine Steigerung um 8%. Gleichzeitig konnte die Gesamtzahl der Besucher auf Messen, Kongressen und Events an den Standorten Messe und Kongresszentrum von rund 690.000 im Jahr 2009 auf rund 720.000 im Bilanzjahr 2010 um fast 4% gesteigert werden. In den KMK-Kernbereichen Messen und Kongresse wurden mehr Veranstaltungen als im Vorjahr durchgeführt. 2009 fanden 45 Messen am Standort Karlsruhe statt – 2010 waren es 47 (+ 4,4%). Bei den Kongressen konnte nach dem starken Rückgang in Folge der Wirtschaftskrise (von 152 im Jahr 2008 auf 118 in 2009) die Wende herbeigeführt werden. 124 Kongresse fanden 2010 in Karlsruhe statt (+5,1%). „Betrachtet man dabei die gleichzeitige Steigerung des Umsatzes wird deutlich, dass unser neuer Weg, den Kongressbereich in neue Strategiefelder aufzuteilen und mit einer eigenen Bereichsleitung aufzuwerten, gegriffen hat,“ so Britta Wirtz. Auch bei der Auslastung der Faszilitäten konnte die KMK-Geschäftsführung Positives berichten. Die Umschlagshäufigkeit der Messe

---

KONGRESSZENTRUM KARLSRUHE  
Karlsruher Messe-  
und Kongress-GmbH  
Festplatz 9  
76137 Karlsruhe  
T +49 721 3720-0  
F +49 721 3720-2116  
E info@kmsg.de

---

MESSE KARLSRUHE  
Messeallee 1  
76287 Rheinstetten  
T +49 721 3720-5000  
F +49 721 3720-5494

---

GESCHÄFTSFÜHRUNG  
Britta Wirtz (Sprecherin)  
Klaus Hoffmann

---

VORSITZENDE DES AUFSICHTSRATS  
Erste Bürgermeisterin  
Margret Mergen

---

Reg.-Ger. Mannheim  
HRB 100147

---

MITGLIED  
AUMA | FKM | GCB | IDFA | EVVC

---

[www.messe-karlsruhe.de](http://www.messe-karlsruhe.de)



**IDEEN VERBINDEN.**

Karlsruhe –  
Messen und Kongresse

- 2 -

stieg auf 9 – ein Wert, der sich im nationalen Vergleich der Messeplätze sehen lassen kann. Spitzenreiter in der Auslastung mit einem Wert von 13 ist dabei die dm-arena, die gerade im Bereich großer Tagungen punktet – beispielsweise mit dem CDU-Bundesparteitag.

Besonders erfreut zeigte sich die Aufsichtsratsvorsitzende über die Reduzierung des Jahresfehlbetrags der KMK über alle Bereiche hinweg von 12,9 auf 12,7 Millionen Euro (-1,6%). „In diesem Betrag schlagen allerdings 9,8 Millionen Euro Strukturkosten zu Buche – 4,1 Millionen Mietzahlungen sowie 5,7 Millionen für Gebäudemanagement an den Standorten Messe und Kongresszentrum. Das operative Defizit liegt bei 2,9 Millionen Euro, wobei 1,6 Millionen auf den Standort Messe, 1,3 Millionen auf den Standort Kongresszentrum entfallen – inklusive den Tourismuseleistungen, die die KMK im entsprechenden Geschäftsbereich für Karlsruhe erbringt“, so Geschäftsführer Klaus Hoffmann.

Dieser konnte gleichzeitig eine Rekordbilanz für den Tourismus vorlegen. Die Zahl der Übernachtungen stieg um 18% auf rund 940.000 – seit der Eröffnung der Messe im Jahr 2003 (617.000) konnte die Zahl der Übernachtungen damit um 53% gesteigert werden. „85% unserer Übernachtungsgäste sind Geschäftsreisende – daran sieht man, wie wichtig das Messe- und Kongressgeschäft für den Standort und die Region ist“, so Klaus Hoffmann. Seine Kollegin Britta Wirtz testierte die durch KMK-Veranstaltungen ausgelöste Umwegrendite alleine für das Jahr 2010 auf 95 Millionen Euro. „Die KMK ist damit ein entscheidender Wirtschaftsfaktor für die TechnologieRegion Karlsruhe, gleichzeitig stellt sie die Stärken des Innovationsstandortes heraus“, so Erste Bürgermeisterin Margret Mergen. Zusätzlich sprach die Aufsichtsratschefin von einer großen „Imagerendite“ für Stadt und Region. Ereignisse wie der CDU-Bundesparteitag, die Kunstmesse art KARLSRUHE oder der Publikumsmagnet Faszination Modellbau mehrten den Ruf von Karlsruhe auf nationaler und internationaler Ebene.

.../3



**IDEEN VERBINDEN.**

Karlsruhe –  
Messen und Kongresse

---

- 3 -

„Wir gehen davon aus, dass wir den sehr positiven Trend konsequent fortsetzen können. Sowohl bei der Zahl der Besucher als auch beim Umsatz liegen wir auf Vorjahresniveau – in manchen Bereichen aber auch schon ein wenig darüber“, freute sich Messechefin Wirtz.

„Gut aufgestellt zeigt sich auch die neue, geschärfte Struktur der KMK, die nun auf Kundensegmente hin zugeschnitten ist“, erklärte Britta Wirtz das neue Organigramm der KMK. Die Verantwortlichkeiten wurden im Geschäftsbereich Messe mit Beate Frères bei den Eigenmessen und Oliver Brück bei den Gastmessen besetzt. Das Kongressgeschäft leitet Regina Feiner. Gleichzeitig bleiben der Bereich Events bei Petra Knittel und der Bereich Tourismus bei Monika Storck.

Aufsichtsratschefin Mergen schloss die Bilanzpressekonferenz mit einem Dank an die KMK-Mannschaft: „Ihnen, Frau Wirtz und Herr Hoffmann, gilt gemeinsam mit Ihrem hoch engagierten Team mein großer Dank für Ihre Arbeit für den Messe- und Kongressstandort Karlsruhe.“